



J+S-Ausbildung: Ressort Grundlagen

# News Jugend+Sport 2018

## Kursleiterdokument

September 2017

# Inhaltsverzeichnis

<b>Rahmenbedingungen</b> .....	<b>3</b>
Zielsetzungen .....	3
Dauer .....	3
Ressourcen / Hilfsmittel.....	3
Pflichtinhalte.....	3
<b>Methodische Hinweise für die Umsetzung der «J+S-News»</b> .....	<b>4</b>
Vorwissen aktivieren .....	4
Neues browserbasiertes Präsentationstool «J+S-News» .....	4
Clips «J+S-News» .....	4
Inhalte der Präsentation «J+S-News» .....	4
Neue Webseite von J+S.....	4
Plakate/Wandzeitungen/Quiz .....	4
Fazit seitens Kursleitende .....	5
<b>Anhang: Fragestellungen für den Suchauftrag Webseite J+S</b> .....	<b>5</b>
Beispiel: J+S-Modul Fortbildung Leiter Jugendsport.....	5
Beispiel: Fragestellungen und Aufträge für einen Such-Wettbewerb auf der neuen Webseite von J+S.....	5
Beispiel: aktivierende Fragestellungen (und Antworten) zur Präsentation «J+S-News» .....	6
Transkript der Botschaft von Pierre-André Weber, Chef JES, aus dem Clip «J+S-News» .....	7
Transkript der Botschaft von Andreas Steinegger, Ausbildungsverantwortlicher J+S, aus dem Clip «J+S-News».....	8

# Rahmenbedingungen

In den Rahmenlehrplänen der entsprechenden Module der Weiterbildungsstufe 1+2 befinden sich unter „Weitere Themen“ folgende Zielformulierungen auf Vertiefungsstufe Wissen/Verstehen:

- Update Jugend+Sport: Die Teilnehmenden sind über Neuerungen in Jugend+Sport informiert.
- Update J+S-Sportart: Die Teilnehmenden sind über Neuerungen in ihrer Sportart/Disziplin informiert.

Vorliegendes Dokument bezieht sich auf den ersten der beiden Aufzählungspunkte und dient den Kursleitenden und Organisatoren der J+S-Module Fortbildung und aller Module der Weiterbildungsstufe 1+2 in der Periode 2017/18 als Unterstützung für die Vorbereitung der methodisch-didaktischen Umsetzung der «J+S-News».

## Zielsetzungen

- Alle J+S-Leitenden, die im 2017/18 eine Weiterbildung besuchen, haben die Clips «J+S-News» gesehen.
- Die J+S-Leitenden kennen die für ihre Rolle und Tätigkeit relevanten Inhalte der Präsentation «J+S-News».

## Dauer

30–60 Minuten gemäss Programm Modul Fortbildung 2017/18.

## Ressourcen / Hilfsmittel

Folgende Dokumente stehen als Download auf der J+S-Website unter **Infos für... > Experten > Dokumente > J+S-News 2018** zur Verfügung:

- Webbasiertes Präsentationstool «J+S-News»
- Clip «J+S-News»
- Powerpoint-/PDF-Präsentation «J+S-News»
- Dossier MF-Thema 2017/18
- Kursleiterdokument

Alle übrigen sportartspezifischen News sind auf der Sportart-Seite zu finden.

## Pflichtinhalte

- Webbasiertes Präsentationstool «J+S-News»  
oder
- Clips «J+S-News»
- Inhalte der Präsentation «J+S-News»

Die Teilnehmenden erhalten mittels Clips «J+S-News» einen Überblick über die Neuerungen zum Sportförderungsprogramm des Bundes aus der Optik der verschiedenen Verantwortungsträger in J+S (Dankesworte und aktuelle Informationen zum Programm J+S durch Pierre-André Weber, Chef JES/ Erläuterungen der Ziele und Inhalte der MF-Periode 17/18 durch Andreas Steinegger, Ausbildungsverantwortlicher J+S sowie Einblicke in die Tätigkeit der Fachleitungen, siehe dazu auch Transkript der Clips des Chefs J+S und des J+S-Ausbildungsverantwortlichen im Anhang) und vertiefen diesen anschliessend individuell.

Mittels der Präsentation «J+S-News» erhalten die Teilnehmenden die wichtigsten Informationen zu den aktuellen Neuerungen im Programm.

# Methodische Hinweise für die Umsetzung der «J+S-News»

## Voraussetzungen

Die Kursleitenden wählen für ihre Adressaten (Experten, Leiter etc.) passende Methoden für die Vermittlung der «J+S-News» und setzen bei der Auswahl der sportartübergreifenden und -spezifischen Inhalte eigene Schwerpunkte.

**Zu beachten:** Nicht alle Vorschläge (Methoden) eignen sich für alle Kurs- und Modul-Settings!

## Vorwissen aktivieren

Die Teilnehmenden erhalten auf der Einladung den Auftrag,

- das browserbasierte Präsentationstool vorgängig zu studieren oder
- die neue Webseite von J+S zu besuchen und sie nach Neuigkeiten zu durchstöbern.  
→ zu beiden Aufträgen können im Kurs oder Modul Fragen gestellt werden

## Neues browserbasiertes Präsentationstool «J+S-News»

- Mit Beamer, Tablets oder Smartphones der Teilnehmenden das Tool durchsehen und offene Fragen diskutieren.
- ...

## Clips «J+S-News»

- Mit Beamer, Tablets oder Smartphones der Teilnehmenden den Clip «J+S-News» zeigen und offene Fragen beantworten.
- Die Teilnehmenden sehen sich in Kleingruppen entweder die Botschaft des Chef J+S, des Ausbildungsverantwortlichen J+S oder des/der J+S-Fachleiters/ Fachleiterin an, machen sich währenddessen Notizen und fassen die 3 wichtigsten Punkte für die jeweils anderen Gruppen kurz zusammen.

## Inhalte der Präsentation «J+S-News»

- Präsentation zeigen, vor jedem neuen Slide den TN aktivierende Fragen stellen oder sie für sich selbst relevante Fragen notieren lassen (siehe Anhang: aktivierende Fragestellungen (und Antworten) zur Präsentation «J+S-News»).
- Präsentation A3 ausdrucken, im Kursraum aufhängen und die TN die Informationen selber erarbeiten lassen (ca. 10'), anschliessend Fragen klären und Erklärungen und Präzisierungen seitens Kursleitung liefern.

## Neue Webseite von J+S

- Die neue Webseite mittels Suchauftrag der/des Kursleitenden und geeigneten Fragestellungen gezielt durchstöbern, um sich die wichtigsten Neuigkeiten selbst anzueignen.
- Die Teilnehmenden arbeiten individuell oder in Kleingruppen bis zu 3 Personen mit ihren eigenen Smartphones. Die Suche kann als Wettbewerb umgesetzt werden oder mittels digitaler Tools wie zum Beispiel [www.kahoot.it](http://www.kahoot.it).  
→ Anschliessend werden die "richtigen" Antworten gezeigt und offene Fragen beantwortet sowie die Siegerin, der Sieger oder die Siegergruppe gekürt.

## Plakate/Wandzeitungen/Quiz

- Die Teilnehmenden erstellen selber Plakate zu ausgewählten Themen (Kursleitende definieren diese vorab) mithilfe der Webseite von J+S.
- Die Kursleitung hängt vorgefertigte Wandzeitungen zu ausgewählten Themen der «J+S-News» im Kurs auf.

- Varianten:
  - a) Die Teilnehmenden erhalten ein Zeitfenster, in dem sie die Wandzeitungen lesen und sich allfällige Fragen überlegen, die im Anschluss beantwortet werden.
  - b) Für je eine Wandzeitung/Thema ist eine teilnehmende Person verantwortlich, die übrigen TN gehen von Wandzeitung zu Wandzeitung und werden vom verantwortlichen TN informiert. Anschliessend werden offene Fragen geklärt.
- Mittels webbasierten Tools wird ein Quiz zu ausgewählten Fragen der «J+S-News» der Kursleitung mit den Teilnehmenden durchgespielt. Aktuell wird dazu die APP „KAHOOT“ empfohlen.

## **Fazit seitens Kursleitende**

Die/der Kursleitende fasst am Ende zusammen, um sicherzustellen, dass die wichtigsten Punkte aus der Perspektive von J+S und der eigenen Sportart transportiert wurden.

# Anhang: Fragen zur Internet-Recherche und zu den Inhalten der J+S-News

## Beispiel: Fragestellungen und Aufträge für einen Such-Wettbewerb auf der neuen Webseite von J+S

- Finde die browserbasierte Präsentation «J+S-News» und schau dir diese an.
- Finde und überfliege die Präsentation «J+S-News» und notiere dir allfällige Fragen.
- Stöbere in den Unterlagen des MF-Themas „Planen im Sport“ und halte fest, welche Dokumente und Informationen in welcher Art und Weise für deine Tätigkeit nützlich sind.
- Finde die Informationen zu deiner Sportart.
- Finde das Merkblatt Unfallprävention deiner Sportart.
- Finde den Bereich, der sich an dich in deiner Rolle als Leiter, Experte, Coach etc. adressiert.
- Wo findest du das Merkblatt mit den Informationen zur Installation der mobilen Anwesenheitskontrolle?
- Wie funktioniert das neue Auszahlungsmodell von J+S? Wo kannst du die Informationen dazu nachlesen?
- Wie lautet die Nummer der Beratungslinie Pro-Juventute für Jugendleiter/innen?
- Wo findest du die nützlichen Merkblätter zu den Präventionsthemen: Sucht, sexuelle Übergriffe, Gewalt, Doping?
- ...

## Beispiel: aktivierende Fragestellungen (und Antworten) zur Präsentation «J+S-News»

### ***Wem erleichtert die Mobile-AWK die Arbeit?***

Dem Coach und J+S-Leiter/in im Rahmen in der Administration eines Kurses.

### ***Weshalb verweist J+S explizit auf die verschiedenen Kontakte?***

Da für jede Zielgruppe von J+S spezifische Kontaktstellen bereit stehen und so alle Beteiligten am schnellsten ihre Anliegen klären können.

### ***Aus welchen Überlegungen führt das BASPO einen neuen Auszahlungsmodus ein?***

Zur Kreditsteuerung und Einhaltung des J+S-Kredits. Es sollte zu keiner Kürzung der Beiträge führen.

### ***Wie genau werden die beiden Teile ausbezahlt?***

In der Teilzahlung nach Angebotsabschluss werden 80 % des Gesamtbetrags ausbezahlt. Die Restzahlung (maximal 20 % in Abhängigkeit des zur Verfügung stehenden Kredits) wird zu Beginn des Folgejahres ausgelöst. Akontozahlungen werden bei Kursen, die mehr als 30 Wochen dauern, weiterhin möglich sein.

### ***Weshalb eine Beratungslinie?***

Dank der Kooperation mit Pro Juventute steht J+S-Leitenden, -Experten und -Expertinnen, Trainerinnen und Trainern sowie J+S-Coaches eine Hotline bei Fragen rund um die Themen «Integration» und «Prävention» zur Verfügung (gratis, 7x24h): +41 58 618 80 80. Pro Juventute erfragt den Bedarf des/der Anrufenden und kann bei spezifischen Fragestellungen direkt an thematisch kompetente Fachstellen weiterleiten.

## **Transkript der Botschaft von Pierre-André Weber, Chef JES, aus dem Clip «J+S-News»**

*Liebe J+S-Leiterinnen und -Leiter,  
Liebe J+S-Coaches*

*Jugend und Sport ist seit über 40 Jahren eine Erfolgsgeschichte. Seit einiger Zeit boomt das Programm sogar regelrecht. Im Jahr 2015 hat die Anzahl der Teilnahmen an J+S-Sportkursen und -Lagern um rund 6 Prozent zugenommen. Für das Jahr 2016 zeichnet sich möglicherweise ein noch höheres Wachstum ab. Und die uns zur Verfügung stehenden Indikatoren deuten darauf hin, dass sich das starke Nachfragewachstum in den nächsten Jahren fortsetzen wird.*

*Das starke Wachstum ist sehr erfreulich, denn es liefert den Beweis, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Werte von J+S - hohe Ausbildungsqualität, Sicherheit und Fairness im Sport sowie Prävention und Integration durch Sport - entsprechen ganz offensichtlich den Erwartungen und Bedürfnissen der heutigen Gesellschaft.*

*Für den Erfolg von Jugend und Sport seid vor allem Ihr verantwortlich, die Leiterinnen und Leiter und Coaches. Ihr seid mit Eurer hohen Fach- und Sozialkompetenz und Eurer grossen Motivation das Herz des J+S-Programms. Und dieses Herz ist gross: Im vergangenen Jahr haben rund 70'000 J+S-Leiterinnen und Leitern deutlich über eine halbe Million Kinder und Jugendliche in Tausenden von Sportkursen und Lagern unterrichtet und begleitet. Das ist beeindruckend und verdient grosse Wertschätzung. Herzlichen Dank.*

*Der Erfolg von Jugend und Sport ist auch das Resultat der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen sowie den Sport- und Jugendverbänden. Jeder dieser Partner übernimmt in der Umsetzung des J+S-Programms eine bestimmte Rolle mit definierten Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten. Dank dieser klaren Rollenverteilung und den entsprechend zielorientierten Strukturen können die fast 100 Millionen Franken, die der Bund heute in J+S investiert, wirkungsvoll direkt an der Basis eingesetzt werden.*

*Fast 100 Millionen Franken Beiträge! 15 Millionen mehr als vor 2 Jahren.*

*Weil sie von den Werten, den Strukturen und der Wirksamkeit überzeugt ist, ist auch die Politik immer wieder bereit, J+S zu unterstützen. Bundesrat und Parlament haben in der letzten Zeit jeweils so viele zusätzliche Mittel bewilligt, dass das starke Nachfragewachstum ohne Beitragskürzungen für die Vereine aufgefangen werden konnte. Auch für die kommenden Finanzplanjahre hat der Bundesrat bereits zusätzliche Mittel zur Kompensation des Wachstums vorgesehen. Das ist für uns alle sehr erfreulich.*

*Weniger Freude haben zurzeit zweifellos all jene, die noch nicht Mitglied bei J+S sind, aber gerne dazu gehören möchten. Durch das starke Nachfragewachstum besteht nämlich vorläufig kein finanzieller Handlungsspielraum, um das bestehende J+S-Programm weiter auszubauen und beispielsweise neue Sportarten oder Disziplinen aufzunehmen. Das ist die Kehrseite der Medaille bzw. des Erfolgs des J+S-Programms. Die finanz- und sportpolitischen Entwicklungen der nächsten Jahre werden Massstab dafür sein, wann und wie das J+S-Programm ausgebaut werden könnte.*

*Liebe Leiterinnen und -Leiter  
Liebe Coaches*

*J+S ist und bleibt das grösste und wichtigste nationale Sportförderungsprogramm. Das Label J+S bürgt für hohe Ausbildungsqualität, für Sicherheit und Fairness sowie für wirksame Prävention und funktionierende Integration. Das sind nicht nur sport-, sondern auch gesellschaftspolitisch relevante Werte. Der Erfolg des J+S-Programms soll deshalb für uns alle Ansporn und Verpflichtung zugleich sein:*

- Ansporn, unsere Aufgaben auch weiterhin mit grosser Motivation und Freude anzugehen und damit Begeisterung bei den Kindern und Jugendlichen zu erzeugen;*
- Verpflichtung, die Qualität unserer Arbeit stets hoch zu behalten und damit der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Politik jederzeit gerecht zu werden.*

*In diesem Sinn danke ich Euch allen herzlich für Euer grosses Engagement in der Sportförderung und wünsche Euch viele bereichernde Erlebnisse bei J+S.*

## **Transkript der Botschaft von Andreas Steinegger, Ausbildungsverantwortlicher J+S, aus dem Clip «J+S-News»**

*J+S will motivierende Bewegungs- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche schaffen. Die Teilnehmenden sollen Lust und Freude an gelungenem Bewegen und erfolgreichem Spielen haben. Dort sollen sie in der Sportart etwas lernen und ihre Fertigkeiten erweitern. Diese Settings finden in einem gesicherten Rahmen statt und zielen auf einen fairen und respektvollen Umgang miteinander ab.*

*Die Voraussetzungen dafür schaffen gut ausgebildete Leiterinnen und Leiter, die sich stetig weiterbilden. Die Aus- und Weiterbildung stellt ein zentrales Anliegen von Jugend und Sport dar. In der Ausbildungsstruktur jeder Sportart sind dafür entsprechende Angebote vorgesehen. In Zusammenarbeit mit den Fachleitungen der Sportarten entwickeln wir ein relevantes Fortbildungsthema. In den kommenden zwei Jahren steht beim Jugendsport das Thema „Planung“ und beim Kindersport „Störungen im Unterricht“ im Vordergrund. Zusätzlich sind weitere Hilfsmittel entstanden, die euch in eurer praktischen Arbeit unterstützen sollen. Profitiert von den vielen Weiterbildungsangeboten, setzt Neues in die Praxis um und unterrichtet mit viel Herz und Leidenschaft.*

*Euch allen ein herzliches Dankeschön!*